

tigt hat, der Einfluß des Sozialismus gewachsen ist und die Positionen aller revolutionären Kräfte sich gefestigt haben.

Beide Parteien bekräftigen ihre Entschlossenheit, auch in Zukunft unermüdlich für die Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen und Arbeiterbewegung auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus einzutreten sowie die Zusammenarbeit zwischen der SED und der KPdSU auf allen Gebieten zu festigen und zu vertiefen.

Im Auftrage des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR überreichte L. I. Breshnew dem Ersten Sekretär des Zentralkomitees der SED, E. Honecker, den Lenin-Orden, mit dem er für seine hervorragende Rolle bei der Entwicklung der brüderlichen Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen den Völkern der DDR und der UdSSR, für den großen Beitrag bei der Festigung des Friedens und des Sozialismus ausgezeichnet wurde.

Die Treffen L. I. Breshnews mit den führenden Repräsentanten der SED, die in einer Atmosphäre der Herzlichkeit und des gegenseitigen Verständnisses verliefen, bekräftigten erneut die völlige Übereinstimmung der Auffassungen der SED und der KPdSU in allen erörterten Fragen.

Im Namen des Zentralkomitees der KPdSU, des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR und des Ministerrates der UdSSR lud L. I. Breshnew eine Partei- und Regierungsdelegation der DDR zu einem Besuch in die Sowjetunion ein. Die Einladung wurde mit Dank angenommen. Der Zeitpunkt des Besuches wird später festgelegt.

Berlin, den 13. Mai 1973